



Lindenhofschule

Grundschule des Werra-Meißner Kreises

28.08.2020

Liebe Eltern der Lindenhofschule,

verständlicherweise habe ich in den letzten Tagen vermehrt Anrufe und Nachfragen bezüglich des Tragens einer Mund-Nase-Bedeckung erhalten. Die Elternabende der einzelnen Klassen stehen an und ich habe bei einigen auf der Einladung den Themenpunkt „Mund-Nase-Bedeckung“ gesehen. Das Hessische Kultusministerium gibt dazu u.a. folgende Information heraus:

Nach § 3 Abs. 1 Satz 1 der Zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus ist in den Schulen (Schulgebäude und –gelände) eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Davon ausgenommen, ist der Präsenzunterricht im Klassen- oder Kursverband. Der Verordnungsgeber hat in diesem wie auch in anderen Bereichen die Entscheidung getroffen, dass der Schutz der Gesundheit der großen Mehrheit der Bevölkerung Vorrang vor der allgemeinen Handlungsfreiheit der Einzelnen hat. Er hat diese Entscheidung nach Abwägung der jeweiligen Beeinträchtigung der betroffenen Rechtsgüter und unter Beachtung wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Nutzen und zum möglichen Schaden des Tragens von Mund-Nase-Bedeckung getroffen. Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Schule dient somit dem Eigenschutz und insbesondere auch dem Schutz der anderen Menschen in der Gemeinschaft.

Im Präsenzunterricht kann im Klassen- und Kursverband auf das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verzichtet werden. Ein freiwilliges Tragen ist selbstverständlich immer möglich. In der Pause auf dem Schulhof ist auf Grund der räumlichen Enge keine Klassentrennung möglich, so dass auch hier die Mund-Nase-Bedeckung unumgänglich ist. Dies ist für alle eine große Herausforderung, mit welcher Ihre Kinder sehr verantwortungsvoll umgehen. Mein Dank auch an Sie für diese Unterstützung. Am Nachmittag achten die Betreuungskräfte auf die Gruppenzusammensetzung und ermöglichen im Klassen- und Kursverband das Ablegen der Mund-Nase-Bedeckung.

Ein weiteres großes Thema ist das Aufbewahren der Mund-Nase-Bedeckung. Diese sollen nicht lose auf dem Tisch, Stuhl oder Fußboden liegen. Ich freue mich über kreative Lösungsvorschläge, wie z.B. eine mitgebrachte offene kleine Plastikdose oder eine kleine Pappschachtel. Bei selbstgenähten Baumwollmasken ist eine Wechselmaske sehr sinnvoll. Für den Ausnahmefall haben wir Masken zur Verfügung. Die Idee mit den Plastiktüten ist verbesserungswürdig!

Ich kann Ihre Sorgen und Bedenken gut nachvollziehen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten und der Verordnung des HKM versuchen wir das Bestmögliche für uns alle.

Vielen Dank für das Verständnis und die Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Heinemann
(Schulleiterin)